

O bringe Du dir nun bey dieser gelegenheit zusammen, * zu ehren deiner Marter, was sich von der stunde an rechnen kan, Dein Volk zu seyn. Segne uns alle miteinander unaussprechlich; und laß nichts mehr wieder auf die erde fallen, was einmal an deinem Herzen geflebet hat. Amen, Amen!

Vater Unser 2c.

Ges: Valet will ich dir geben v. 1. 2c.
it. In meines herzens grunde 2c.

* Das ist geschehen am Oster-montage. Da sind die durch dis Wort gerufene seelen, durchs heilige Abendmahl mit Jesu vereinigt, und sowol von den Communicanten, welches lauter Lutheraner waren, meist alle, beflieben, als andere, die noch damals aus scheu zurücke blieben, seitdem vollends dazu kommen, und haben, nachdem sie von den Reformirten am 27 Jul. in einem tumult, aus dem ihnen eigenthümlich gehörigen Gottes-hause waren vertrieben worden, in Philadelphia seitdem eine neu-erbauete Kirche bekommen, welche von Lutherischen Lehrern bedienet, und die Brüder-Kirche genennet wird. Darinnen wird dermalen Deutsch gepredigt und Englisch. Man hat zwar diese gute saat aus Europa her zu verderben gesucht, mit mühe und unkosten, aber bis dahin vergeblich: Wir denken, wie der alte selige Justinus Töllner zu einem Separatisten sagte, der ihm in die rede gefallen war, Gott segne es! und, als man ihn bedeutete, es wäre alles wider ihn geredet gewesen, antwortete, Gott segne es gleichwol!

Die